



Zug, 2. April 2009, 08:45 Uhr

075 / MEDIENMITTEILUNG

## **Baar: Tödlicher Verkehrsunfall mit Fahrerflucht - 5000 Franken Belohnung ausgesetzt**

**Der tödliche Verkehrsunfall in Baar, bei dem ein junger Mann aus Affoltern a.A./ZH ums Leben kam, ist weiterhin ungeklärt. Die Zuger Polizei setzt nun eine Belohnung von 5000 Franken aus.**

Trotz verschiedenen Hinweisen aus der Bevölkerung konnte der oder die Verursachende des tödlichen Verkehrsunfalls vom 28. Februar 2009 noch nicht ermittelt werden (vgl. Medienmitteilungen Nr. 043, 048 und 052). Die Zuger Polizei tritt nun ein weiteres Mal an die Öffentlichkeit und bittet die Bevölkerung um Mithilfe.

- Wer hat Informationen zur unbekanntem Lenkerin / zum unbekanntem Lenker oder zum entsprechenden Fahrzeug?
- Hatten Sie in Ihrer Werkstatt ein Fahrzeug zur Reparatur, das aufgrund der Umstände das gesuchte Fahrzeug sein könnte?

Für Hinweise, die zur Ermittlung der Täterschaft führen, setzt die Zuger Polizei (T 041 728 41 41) eine Belohnungssumme von insgesamt 5'000 Franken aus.

Der 22-jährige Mann aus Affoltern a.A./ZH war am Samstagmorgen, 28. Februar 2009, um 05:00 Uhr zu Fuss auf der Kappelerstrasse unterwegs, als er 300 Meter vor der Kantonsgrenze zu Zürich von einem Fahrzeug erfasst und tödlich verletzt wurden.

### **Weitere Auskünfte:**

Sandor Horvath, Kommunikationsbeauftragter der Zuger Strafverfolgungsbehörden, steht Ihnen während den Bürozeiten zur Verfügung (T 041 728 41 14). Für O-Töne am Radio wählen Sie bitte T 041 728 49 45.